



S ä c h s i s c h e S c h w e i z

BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2016
Freitag, den 21. Oktober 2016
Nummer 21

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

Bad Schandau *Marktplatz*

„Das bürgerliche Leben in alter Zeit - Broterwerb zwischen Handwerk, Sommerfrischlern und Visionen“
- Ein historischer Bildervortrag von Andrea Bigge -
Zum Leben und Arbeiten im Elbsandsteingebirge

Samstag, den 29. Oktober 2016
Beginn 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Museum Bad Schandau
Eintritt: 4,50 €

*Eine Kooperationsveranstaltung des Museums Bad Schandau und
Jahrhundertreisen-Bigge.*

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten Seite 2
- Sonstige Informationen Seite 2
- Wichtige Informationen für alle Gemeinden Seite 3
- Stadt Bad Schandau Seite 3
- Gemeinde Rathmannsdorf Seite 6
- Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna Seite 8
- Schulnachrichten Seite 10
- Lokales Seite 10
- Kirchliche Nachrichten Seite 13

Reformationfest

*Montag, 31. Oktober 2016
10.30 Uhr*

*Gottesdienst auf der Festung Königstein, Pfarrerin Schramm -
gemeinsam mit der Kirchengemeinde Königstein-Papstdorf*

Alle Besucher des Gottesdienstes werden gebeten, sich im Vorfeld eine Gästekarte im Pfarramt Bad Schandau abzuholen. Sie berechtigt zur Gottesdienstzeit zum kostenlosen Eintritt auf die Festung Königstein.

Sie sind herzlich eingeladen!



Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 4. November 2016

Redaktionsschluss ist Dienstag, der 25. Oktober 2016

Ihr Medienberater für Sie vor Ort!



Matthias Riedel
Tel.: 03535 489168
Funk: 0171 3147542
matthias.riedel@wittich-herzberg.de

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt

(Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501101 und 501102

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
Nächster Termin: 25.10.2016
in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung unter
Telefon: 035028 80158 oder
E-Mail: info@familiehappe.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
Mobiltelefon: 01727962474
E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. Dienstag des Monats
von 14:00 bis 16:00 Uhr, im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
ansonsten erreichbar unter Tel. 03501 552126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12

täglich 9:00 - 18:00 Uhr

ab November

Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 9:00 - 13:00 Uhr
Tel.: 035022 90030 • Fax: 90034
E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ

Oktober

täglich 9:00 - 20:00 Uhr

ab November

täglich 10:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 035022 900-50 • Fax: 900-45
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 8:00 - 12:00 Uhr

ab November

Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 035022 41247

E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung

Mai - Oktober
Dienstag - Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag/Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

November - April

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 42173

Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76
Keller als Mitbegründer der modernen Papierindustrie, Zeugnisse der Papiergeschichte, weitere Erfindungen Kellers

Öffnungszeiten:

Samstag, den 22.10.16 und 29.10.16, von 9:30 bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
Tel.: 035022 42396, Fax: 035022 500016,
E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de,
Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Montag 9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr

Reinhardtendorf

Büro Reinhardtendorf, Am Viehbigt 78
Tel.: 035028 80306
Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr

ab November

täglich außer Montag* von 9:00 bis 17:00 Uhr
* In den sächsischen Ferien ist das Nationalpark-Zentrum auch montags geöffnet

Toskana Therme Bad Schandau

Montag-Donnerstag,
Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag und Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail service-netz@enso.de
Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880
Stromstörung 0351 50178881
Wasserstörung 0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail service@enso.de
Internet www.enso.de

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung

(BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin am: 07.11.2016, 9:00 - 14:00 Uhr
- **Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501125**

im Rathaus erforderlich -

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu.

Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personal-

ausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Einladung zum Handels-, Dienstleistungs- und Gastronomenabend

Ein Abend im Zeichen von Handel, Dienstleistung, Gastronomie und Kommunikation. Ein abwechslungsreicher Referenten- und Medienmix geht branchenübergreifend auf die drängenden Fragen aktueller Marktentwicklungen ein. Um die Verknüpfung stationärer Herausforderungen und digitaler Chancen geht es dabei ebenso, wie um die Frage nach Finanzierungen und Sicherheiten des zunehmend drängenden Themas der Unternehmensnachfolge. Zudem gibt es einen Überblick zu Fördermittelmöglichkeiten und den Zugang dazu für Gründer, Bestandsbetriebe sowie Unternehmen in Schwierigkeiten. Daneben besteht ausreichend Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Veranstaltungstag: 1. November 2016
Ort: „Haus des Gastes“, Markt 12, 01814 Bad Schandau
Zeit: 19.00 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)

Themen: „Bürgschaften und Beteiligungen zur Finanzierung von Unternehmensnachfolgen“
„Fördermöglichkeiten für Gewerbetreibende“
„Einzelhandelsinitiative der Sächsischen Zeitung“

Rückmeldung bitte bis spätestens 25. Oktober 2016 unter Tel. 035022 501125 oder per E-Mail buergermeisteramt@stadt-badschandau.de

An dieser Stelle möchten wir noch einmal an alle Einzelhändler, Dienstleister und Gewerbetreibende appellieren diese Möglichkeit der Information und Kommunikation zu nutzen, da wir wissen, dass derartige Netzwerktreffen von großer Wichtigkeit sind.



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 25.10.2016
von 16.30 bis 18.00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25
Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache
(Tel.: 035022 501125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel
Montag, den 24.10.2016, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11 A
Dienstag, den 22.11.2016, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 17.11.2016, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule
Mittwoch, den 07.12.2016, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 03.11.2016, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b
Dienstag, den 25.10.2016, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b
Donnerstag, 24.11.2016, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 22.11.2016, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 22.11.2016, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 26.10.2016, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 08.11.2016, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 07.11.2016, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de. Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse des Technischen Ausschuss

vom 10.10.2016

Beschluss-Nr.: 20161010.103

Beschluss - Nachtrag HW-Schadensbeseitigung 2013, Gewässerinstandsetzung Dorfbach Porschdorf, Entlastungs- kanal Dorfplatz

Der Technische Ausschuss beschließt den Nachtrag der Firma Frauenrath Bauunternehmen GmbH in Höhe von 29.847,46 € btt. für die HW-Schadensbeseitigung 2013, Gewässerinstandsetzung Dorfbach Porschdorf, Entlastungskanal Dorfplatz.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Wiederaufbauplanes zur Hochwasserschadensbeseitigung.

Bad Schandau, 10.10.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20161010.104

Beschluss - Vergabe Felswandsicherung Bereich Neu- bau Feuerwehrrätehaus im STT Krippen

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Leistungen zur Sicherung der Felswand am Bächelweg hinter dem neu zu errichtenden Feuerwehrrätehaus in Krippen im Zuge der HW-Schadensbeseitigung 2013 an die Firma Bergsicherung Freital GmbH, Cunnersdorfer Str. 12, 01705 Freital in Höhe von 43.498,84 Euro/brutto.

Bad Schandau, 10.10.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom
22.10.2016 bis 04.11.2016

Geburtstag haben, gratulieren wir
herzlich zu ihrem Ehrentag und
wünschen ihnen alles Gute.



Ostrau

am 03.11. Frau Annelies Gruchod zum 85. Geburtstag

Krippen

am 29.10. Herrn Egon Hauck zum 85. Geburtstag

Waltersdorf

am 04.11. Herrn Hans Strohbach zum 80. Geburtstag

Die Stadtverwaltung informiert

Ab 24.10.2016 bis 29.10.2016 erfolgt unter Vollsperrung die Fahr-
bahnerneuerung auf der Dorfstraße in Ostrau.

Die Baumaßnahme umfasst den Bereich ab Kreuzung Falkenstein-
straße/Ostrauer Ring bis zur Auffahrt Jugendherberge.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wohnungsangebote

(Sanierete Wohnung im kommunalen Bestand)

Rosengasse 1

3-Raum-Wohnung, 1. OG ca. 81,0 qm

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Woh-
nungsgesellschaft Pirna mbH

Frau Schrön, Tel.-Nr. 03501 552126

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 21.10.2016 bis 04.11.2016

21.10.2016, 19:30 Uhr,
„Ich pack meinen Koffer“
Konzert mit Gerhard Schöne
Kirche OT Porschdorf

22.10.2016, 19:00 - 23:00 Uhr,
Gesellschafts-Tanz
Von Quickstep bis Samba im Parkhotel
Reservierung erwünscht: 035022 520

25.10.2016, 20:00 Uhr,
Lesung „August der Starke und seine Mätressen“ - die
Amouren des Sachsenkönigs
Bibliothek im Haus des Gastes Bad Schandau

29.10.2016, 18:00 Uhr,
Das bürgerliche Leben in alter Zeit - Broterwerb zwischen
Handwerk, Sommerfrischlern und Visionen-Vortrag
Museum Bad Schandau

30.10.2016, 12:30 - 17:30 Uhr,
Literarischer Aufguss mit Hagen Kunze
Toskana Therme

04.11. - 06.11.2016
Liquid Sound Festival
Eintauchen und Abheben, Schwelgen und Schweben, Träu-
men und Tanzen
Toskana Therme

Vereine und Verbände

Vorinformation

Karnevalsauftakt in die 62. Saison in Bad Schandau „Bad-Taste-Party“



Liebe Karnevalsfreunde,
der diesjährige Karnevalsauftakt findet am
12.11.2016 in der „Kulturstätte am Stadtpark“
statt.

Einlass ist 18.30 und Beginn 19.11 Uhr.

Für gute Unterhaltung sorgt die „LUNATIC Disco“ mit DJ Tommy
Lucas. Der Eintritt beträgt: 6,66 EUR
Kartenvorverkauf ab 02.11.2016 in der Information am Markt
im Blumenhaus Barthold, Basteiplatz

Restkarten an der Abendkasse



Der Kneipp-Verein lädt ein

Pfarrer Kneipp lehrte uns den achtsamen Umgang mit unserem Körper und Geist. Dazu gehören, neben einer gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung und gezielten Wasseranwendungen, auch die Aktivierung unserer grauen Zellen. Wir laden Sie im Oktober herzlich ein zum Vortrag:

Knoten im Taschentuch?

Mit ganzheitlichem Gedächtnistraining zur geistigen Fitness

Termin: 26.10.2016, 18:30 Uhr im Saal des Haus des Gastes, Marktplatz 12

Referentin: unser Mitglied Renate Rudat, Dipl.-Lehrerin für Erwachsenenbildung und Zertifizierte Gedächtnistrainerin des BVGT e. V.

Handy verlegt, PIN vergessen, Vokabeln verlernt, Name entfallen? Nicht nur ältere Menschen kennen diese Stressmomente. Mit einfachen und anregenden Übungen lassen sich viele Gehirnregionen aktivieren und Gedächtnisleistungen deutlich verbessern. Sie werden sehen: Ihr Gedächtnis kann mehr als Sie ihm zutrauen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Machen Sie sich einfach einen Knoten ins Taschentuch und freuen Sie sich auf eine spannende Begegnung mit Ihrem Gedächtnis.

Kneipp-Verein Bad Schandau u. Umgebung e. V.

Kindertagesstätte Krippen „Suki e. V.“ informiert

Spende von Fallschutzmatten

Der Außenbereich der Kindertagesstätte Krippen wurde mit neuen Fallschutzmatten ausgestattet. Diese wurden von der Firma TeBau Thomas Schatlowski aus Reinhardtsdorf gesponsert und fachgerecht eingebaut.

Auf diese Weise möchten wir uns bei Herrn Schatlowski recht herzlich bedanken.

Die Kinder der Kindertagesstätte Krippen und der Suki e. V.



Anzeige

Aus dem Wanderleben der „Berggeister“ von Bad Schandau und Umgebung!

**„Wer niemals einen Berg bestiegen,
kennt nicht der Welten Herrlichkeit.
Er bleibt wie ein Klotz im Tale liegen
und der tut uns in der Seele leid!“**

Die Riesengebirgstour ist nun schon wieder Vergangenheit und wir haben zwischendurch die Wanderung zum Papststein und rundherum abgetippelt.

Der Große und der Kleine Bärenstein waren ebenfalls im Programm und die Tour Hinterhermsdorf, Weifberg, Wachberg boten sich als lohnende Ziele. Erfreulich ist, dass der Wachberg für Wanderer und vielen anderen Gästen wieder zur Verfügung steht und eine gute Versorgungsleistung, was Leib und Seele gut tut, anbietet. Eine der letzten Wanderungen führte uns von Lichtenhain über den Hochbusch (429 m) dann hinunter nach Sebnitz und wieder hoch zur schönen „Finkenbaude“. Übrigens haben wir auf der Kuppe den Hochbusches gelesen, dass es dort eine Baude gab, die leider nicht mehr steht. Schade für Lichtenhain und viele Wanderer, da können die Sebnitzer froh sein eine fast auf gleicher Höhe stehende „Finkenbaude“ (416 m) zu besuchen. Wir waren nach dieser etwas anstrengenden Tour sehr froh dort einzukehren und unsere verbrauchte Energie wieder aufzutanken.

Die Tage vergehen und so sind wir schon wieder im letzten Quartal des Jahres, da wurde es mal wieder Zeit ein unserer Stadt nahe liegendes Wanderziel, den Kuhstall einen Besuch abzustatten. Gesagt, getan, mit Bus ging es zur Felsenmühle und von da den Stock in den etwas ansteigenden Malerweg gestakt

und uns dann sozusagen von hinten an das geschichtsträchtige Felsentor herangewagt. Es ist schon beeindruckend dieses Felsengebilde als Wanderer zu betreten und in Freuden zu erleben. Wenn man aber zurück denkt, dass im Dreißigjährigen Krieg die Menschen der umliegenden Dörfer mit ihrem Vieh sich hier versteckt haben. Sie fanden Schutz in der 24 Meter langen und 11 Meter hohen Felsenhalle (Foto von K. Mickel). Also eine schlimme Zeit die auch vielen von uns in ähnlicher Form noch in Erinnerung ist. Also hinweg mit den schlimmen Gedanken und mögen unsere Enkel und Urenkel in Frieden hier hoch steigen und in der seit 1823 erbauten Kuhstallbaude Einkehr halten.

Das sollte wieder einmal ein kleiner Bericht von der Berggeisterlichen Wanderfreude sein. Die nächste geht rund um die Festung Königstein, wer mit von der Partie sein möchte ist herzlich Willkommen.

Euer Geschichtschreiber H. Eidam



Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.



Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein zum Spielen - Kegeln - Wandern - Singen

Kultur- und Sportveranstaltungen für ältere Bürger für den Monat November

Montag, den 07.11.16, Volksliedersingen, 15:00 Uhr,
im Kopprasch's Bierstübel"

Mittwoch, den 02.11. und 23.11.16, Spielnachmittag, 13:00 - 16:00 Uhr

im Kopprasch's Bierstübel"

Donnerstag, den 10.11. und 24.11.16, Kegeln, 14:00 - 16:00 Uhr

auf der Kegelbahn in Bad Schandau

Mittwoch, den 09.11.16, Wanderung „Rund um Lichtenhain“

Treffpunkt: Elbkai, mit dem Bus 13:36 Uhr bis Lichtenhain

Wanderung für rüstige Senioren

Dienstag, den 08.11.16, Wanderung zum Mittelhangweg

Treffpunkt: Elbkai, mit dem Bus 8:25 Uhr bis Reinhardtsdorf - Mittelhangweg nach Krippen

Dienstag, den 22.11.16, Bowling in Lichtenhain

Treffpunkt: Elbkai, mit dem Bus 8:26 Uhr bis Lichtenhain



Herbstfahrt ins Zittauer Gebirge

Am 06.10.2016 hatte die Volkssolidarität zu einer Busfahrt ins Zittauer Gebirge eingeladen. Die Freude bei den Senioren war natürlich groß und die Teilnahme an dieser Fahrt sehr gefragt. Dank des Leiters der Kirnitzschtalklinik, Herrn Graban, der

uns einen großen Bus und sogar noch ein weiteres Fahrzeug finanzierte, konnten alle mitfahren. Dafür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken.

Leider war uns der Wettergott diesmal nicht wohlgesonnen. Es regnete ziemlich stark, aber der wolkenverhangene Himmel konnte uns nicht entmutigen und pünktlich 11.00 Uhr ging die Fahrt los.

Wir wurden von Frau Müller und Herrn Eidam, der uns diesmal als Reiseleiter zur Verfügung stand, begrüßt. Sogar für das Mittagessen wurde uns noch ein Verpflegungsbeutel gereicht.

Es ging über Sebnitz-Neustadt-Hohwald nach Steinigtwolmsdorf und schon waren wir im Gebiet der Lausitz. Bald hatten wir auch Sohland erreicht und die Spree begleitete uns weiter nach Neusalza-Spremberg-Oppach-Neugersdorf. Der Ort Eibau erinnert uns an das gute Bier, welches seit Jahren dort gebraut wird, Neugersdorf ist bekannt durch die Frottana-Werke, deren Frotteeaware, wie Handtücher, Bademäntel usw. sicher in vielen Haushalten vorhanden sind.

Immer wieder konnten wir die liebevoll restaurierten Umgebendehäuser bewundern, die das Bild der Lausitz prägen.

Bald hatten wir auch die bekanntesten Erholungsorte im Zittauer Gebirge, Waltersdorf, Jonsdorf und Oybin erreicht. Traditionell ist das Zittauer Gebirge ein beliebtes Wander-, Kletter- und Wintersportgebiet. Typisch sind die bei Jonsdorf und Oybin befindlichen Sandsteinfelsgebiete, die zum Teil auch vulkanischen Ursprungs sind. Die markantesten Berge sind der Hochwald und die Lausche. Für uns standen in Oybin die kleinen Bahnen zu einer Fahrt zum Töpfer (582 m) bereit. In der Töpferbaude wurden wir mit Kaffee und Kuchen bewirtet und es gab wieder mal die Möglichkeit zu einem kleinen Plausch. Leider hatten wir aufgrund des schlechten Wetters keine Sicht und 15.30 Uhr brachten uns die Bahnen wieder hinunter zum Parkplatz und zu unserem Bus.

Die Rückfahrt war sehr unterhaltsam, da unser Reiseleiter viele Episoden auch mit Mundart aus der Lausitz zu erzählen wusste.

Gegen 18.00 Uhr hatten wir wieder Bad Schandau erreicht und es war trotz des nicht so schönen Wetters wieder eine gelungene Fahrt und wir bedanken uns bei Herrn Eidam sowie bei den Organisatoren Frau Müller und Frau Winkler.

S. Richter



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Am Dienstag, dem 25. Oktober 2016 findet die Bürgermeister-Sprechstunde von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792101) statt.

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet dann am Donnerstag, dem 20.10.2016, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln sowie zeitnah auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.

Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung

**gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum
Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz -
SächsVermKatGDVO**

In der Gemarkung **Rathmannsdorf** wurde an den Flurstücken
**33/3, 33/8, 264/2, 281, 285, 286, 287, 288/1, 289/3,
289/4, 310/1 - 310/4, 311/1, 311/2, 333 - 342, 343/1,
343/2, 345/1, 379/7 und 379/9**

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - **SächsVermKatGDVO** SächsGVBl. 2011 Nr. 7, S. 271, in der Fassung gültig ab 31.07.2011)

Die Ergebnisse liegen ab dem

24.10.2016 bis zum 24.11.2016

in meinen Geschäftsräumen Blumenstraße 8, in Neustadt

zur Einsichtnahme bereit. Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Gemäß § 17 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem

02.12.2016

als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter

Telefon: 03596 503060, **Fax:** 03596 503070

E-Mail: info@vb-tessmer.de

zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die offen gelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Das trifft nicht auf die aufgrund einer Grenzverhandlung auf der Grundlage einer Vereinbarung der Eigentümer bestimmten Grenzen zu.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

Neustadt, den 29.09.2016

Dipl.-Ing. (FH) Teßmer

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 22.10.2016 bis 04.11.2016 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.



Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 30.10. Herrn Karlheinz Hache

zum 75. Geburtstag

Baumaßnahmen zur Erweiterung der Außenanlagen der Kita Spatzennest

in Rathmannsdorf seit dem 17.10.2016

Sehr geehrte Eltern, Omas und Opas, liebe Anwohner, seit dem 17.10.2016 bis ca. Ende November 2016 laufen die Baumaßnahmen zur Erweiterung der Außenanlagen am Kindergarten. Der Krippenbereich wird erweitert und neue Elternparkplätze geschaffen. Daher wird der jetzige Parkplatz am Gebäude nicht mehr zugänglich sein und ein Ersatz-Parkplatz auf der Brachfläche ist eingerichtet mit einer separaten Zufahrt. Über den Fußweg erreichen Sie auf kurzem Weg das Gelände des Kindergartens zum Holen und Bringen Ihrer Kinder. An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass der Fußweg vor der Kita laut STVO nicht als Parkplatz dient.

Wir bitten um Beachtung und danken Ihnen für Verständnis!

Uwe Thiele/Bürgermeister und Bärbel Nikolaus/Leiterin Kita

Wohnungsangebote

(Teilsanierte Wohnung im kommunalen Bestand)

Hohnsteiner Straße 25

2-Raum-Wohnung, EG links ca. 53 qm, Pkw-Stellplatz möglich

Nähere Informationen sind zu erfragen im Gemeindeamt, Tel.-Nr.: 035022 42529.

Vereine und Verbände

Rassekaninchenschau in Rathmannsdorf

Der Rassekaninchenzüchterverein S654 Rathmannsdorf e. V. lädt alle Interessierten wieder am 5. und 6. November 2016 ins Gemeindezentrum, Pestalozzistr. 20 in Rathmannsdorf Höhe ein. Gezeigt werden ca. 20 Rassen in verschiedenen Farbschlägen.

Geöffnet ist die Schau am

* Samstag, den 05.11.2016 von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

* Sonntag, den 06.11.2016 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tiere können an Halter und Züchter vermittelt werden.

Der Vorstand

Mittwochkreis

Der nächste Mittwochkreis findet am 09.11.2016, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 23.11.2016, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen. Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Anzeige

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

LW-flyerdruck.de

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters,

Herrn Ehrlich

Dienstag, den 25.10.2016

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 01.11.2016

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna

bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung

(Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 01.11.2016

15.00 - 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 22.10.2016 bis 04.11.2016, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



Schöna

am 01.11. Frau Ursula Protze

zum 75. Geburtstag

Abwasserzweckverband Bad Schandau

Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit beim Abwasserzweckverband Bad Schandau

(Entschädigungssatzung)

Auf der Grundlage der §§ 52 Absatz 3 und 56 Absatz 2 Satz 3 SächsKomZG in Verbindung mit dem § 9 Absatz 1 Nr. 4 der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau hat die Verbandsversammlung am 29.09.2016 folgende Neufassung der Entschädigungssatzung beschlossen:

§ 1

Aufwandsentschädigung

(1) Der Verbandsvorsitzende und der Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden erhalten für die Wahrnehmung der Verbandsaufga-

ben eine Aufwandsentschädigung als monatliche Pauschale, die unabhängig von Beginn oder Ende der Tätigkeit jeweils für einen ganzen Kalendermonat gewährt wird.

(2) Die Aufwandsentschädigung beträgt

für den Verbandsvorsitzenden	monatlich 250,00 EUR
für den stellvertretenden Verbandsvorsitzenden	monatlich 125,00 EUR.

§ 2

Sitzungsgelder

(1) Die weiteren Verbandsräte der Verbandsversammlung erhalten für die Wahrnehmung der Verbandsaufgaben eine Aufwandsentschädigung in Form eines Sitzungsgeldes.

(2) Die Aufwandsentschädigung beträgt für die Verbandsräte 50,00 EUR je teilgenommener Sitzung der Verbandsversammlung.

(3) Wird ein Verbandsversammlungsmitglied in einer Sitzung durch seinen Verhinderungsvertreter vertreten, so erhält dieser eine Aufwandsentschädigung von 50,00 EUR.

§ 3

Reisekosten, Verdienstaussfall

(1) Mit der Aufwandsentschädigung und dem Sitzungsgeld lt. §§ 1 und 2 sind gleichzeitig die für die Fahrt anlässlich von Sitzungen innerhalb des Verbandsgebietes entstehenden Kosten abgegolten.

(2) Für Reisen außerhalb des Verbandsgebietes werden Reisekosten nach dem Sächsischen Reisekostengesetz gewährt.

(3) Nachgewiesener Verdienstaussfall wird ersetzt.

§ 4

Abrechnungszeitraum

(1) Die Aufwandsentschädigung wird quartalsweise ermittelt und überwiesen.

(2) Das Sitzungsgeld wird jeweils am Jahresende ermittelt und überwiesen.

(3) Reisekostenvergütung wird nach Abschluss der Dienstreise abgerechnet.

(4) Verdienstaussfall wird nach Vorlage der Nachweise quartalsweise überwiesen.

§ 5

Inkrafttreten

(1) Die Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Entschädigungssatzung vom 11.10.2001 außer Kraft.

Bad Schandau, den 29.09.2016

T. Kunack

Verbandsvorsitzender

- Siegel -

Rechtsbehelf:

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO, der nach § 47 Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 1 SächsKomZG auf Zweckverbände anzuwenden ist, gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des SächsKomZG i.V.m. der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Geneh-

- migung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 SächsKomZG wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf eines Jahres nach Veröffentlichung der Satzung
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Abwasserzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach dem Satz 3, Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau zum 31.12.2015

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau fasste in der öffentlichen Verbandsversammlung am 29.09.2016 den einstimmigen Beschluss Nr. 160929.101 zur Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau für das Wirtschaftsjahr 2015. Dieser Beschluss wird nachfolgend auf der Grundlage des § 34 Absatz 2 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung in vollem Wortlaut veröffentlicht:

Beschluss Nr. 160929.101

Die Verbandsversammlung des AZV Bad Schandau beschließt auf der Grundlage der Berichte über die Jahresabschlussprüfung und die örtliche Prüfung gemäß § 34 Abs. 1 SächsEigBVO:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2015

1.1	Bilanzsumme	43.157.731,03 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	42.406.779,90 EUR
	- das Umlaufvermögen	750.951,13 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	8.646.464,74 EUR
	- die Sonderposten für Fördermittel und Zuschüsse	24.631.973,34 EUR
	- die Rückstellungen	56.200,00 EUR
	- die Verbindlichkeiten	9.823.092,95 EUR
1.2	Jahresgewinn	9.377,16 EUR
1.2.1	Summe der Erträge	1.825.661,66 EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.816.284,50 EUR

2. Behandlung des Jahresgewinn

Der Jahresgewinn in Höhe von 9.377,16 EUR wird zum Ausgleich der Vorjahresverluste verwendet.

3. Entlastung des Verbandsvorsitzenden

Dem Verbandsvorsitzenden des AZV Bad Schandau wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Der Bestätigungsvermerk der mit der Prüfung beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fischer Treuhand GmbH lautet wie folgt: „Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau, Bad Schandau, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Regelungen liegen in der Verantwortung der Verbandsleitung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung

unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verbandsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Regelungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Herford, den 25. April 2016

Gerhard Fischer, Wirtschaftsprüfer

Gemäß § 34 Absatz 2 SächsEigBVO werden der Jahresabschluss und der Lagebericht des Jahres 2015 des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau in der Zeit vom 25.10.2016 bis 10.11.2016 im Zimmer 25 der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau während der Dienstzeiten öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

T. Kunack

Verbandsvorsitzender



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Herausgeber:
Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3,
01814 Bad Schandau

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Schulnachrichten

Schule zur Lernförderung

„Adolf Tannert“ Ehrenberg

Auf die Plätze, fertig, los!

Schüler der Adolf-Tannert-Schule wieder flott unterwegs

Bei schönstem Herbstwetter machten sich die Schülerinnen und Schüler der Schule zur Lernförderung in Ehrenberg in die Spur und zeigten erneut Höchstleistungen beim diesjährigen „Adolf-Tannert-Crosslauf“. In stets sportlich fairen Wettkämpfen wurden am 23.09.2016 die schnellsten Läufer der Schule ermittelt. Alle gaben ihr Bestes, sodass die Freude nicht nur bei den Siegern groß war, sondern viele Kinder sich über ihre tollen Erfolge freuen konnten. Die wohl schönsten Szenen spielten sich jedoch neben der eigentlichen Laufstrecke ab. Dort wurden Verlierer getröstet und Läufer angefeuert, egal, ob sie als erste oder als letzte ins Ziel kamen. Insgesamt ein tolles sportliches Highlight der Adolf-Tannert-Schule, das im nächsten Jahr garantiert wieder stattfindet.

Martina Wiele
Sportlehrerin

Anti-Gewalt-Tage an der Adolf Tannert-Schule

Vom 28.09. bis 30.09.2016 fanden an der Adolf-Tannert-Schule in Ehrenberg die alljährlichen Anti-Gewalt-Tage statt. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten an vielen Projekten, um Wege für ein gutes Miteinander zu finden. Die Klassen 1 bis 4 übten sich in erster Hilfe und Selbstverteidigung.

In einer Buchlesung lernten die Kinder interessante und spannende Geschichten kennen. Höhepunkt am Freitag für die Kleinen war die Zaubershow „Das zauberhafte Dinner der kleinen Sophie“ in der Turnhalle.



Doch auch für die Klassen 5 bis 9 gab es die verschiedensten Veranstaltungen zum Thema „Gewalt“. Dazu gehörte ein Besuch der Klasse 5 im Mehrgenerationenhaus in Sebnitz, die Vorbereitung und Durchführung eines Theaterspiels durch die 6. Klassen und eine Exkursion der Klasse 9 in die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein.

Außerdem beschäftigten sich die Schüler der verschiedenen Klassenstufen mit weiteren Themen des täglichen Lebens wie dem Problem der Asylpolitik und dem Thema der guten Umgangsregeln nach Knigge.

Durch die Unterstützung der Polizei gewannen die Kinder und Jugendlichen Einblick in die Problematik „Cyber-Mobbing“. Bereits im Vorfeld konnten sich die Schüler der Klassen 7 bis 9 in einer Buchlesung mit anschließender Diskussionsrunde mit den Gefahren des Drogenkonsums vertraut machen.

Den Abschluss der Anti-Gewalt-Tage bildete die Aufführung des Pantomime-Spiels der 6. Klassen.

Mit vielen gewonnenen Eindrücken und Kenntnissen konnten schließlich alle in die wohlverdienten Herbstferien starten.

Annegret Bergmann
Lehrerin

Oberschule „Am Knöchel“ Sebnitz

Nationalsozialismus im fächerverbindenden Unterricht

In der Zeit vom 28. bis 30.09.2016 führten die Klassen 8a und b ihren fächerverbindenden Unterricht durch.

Wir wollten an diesen Tagen uns näher mit den Ereignissen in der Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein beschäftigen, vom schweren Los der dort eingelieferten Patienten erfahren. Deshalb fuhren wir am Mittwoch zur Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein. In dieser Tötungsanstalt wurden 1471 körperlich und geistig behinderte Menschen ohne ihr Wissen vergast.

Viele Menschen ahnten von diesem Verbrechen, aber nur ganz wenige haben etwas dagegen getan.

Besonders beeindruckte uns während der Führung die Gaskammer und der Hang zur Elbe, wo man genau markiert hat, an welcher Stelle die Asche der Verstorbenen einfach abgeschüttet wurde.

Wir beschäftigten uns dort auch mit dem Schicksal einiger Kranker, die wir durch unsere Arbeitsgruppen am Freitag allen Schülern vorstellen.

Ganz besonders betroffen waren wir vom Schicksal des Jungen Bruno und seines jüdischen Freundes ... aus dem Film „Der Junge im gestreiften Pyjama“.

Diesen schauten wir am Donnerstag und anschließend schrieben wir an Brunos Mutti Elsa einen Brief, indem wir unsere Betroffenheit und unser tiefstes Mitgefühl schilderten.

Wir können feststellen, dass wir in Vorbereitung auf den Geschichtsunterricht zu diesem Thema und auf unsere Exkursion nach Theresienstadt bereits einige Vorkenntnisse erworben haben. Wir danken ganz herzlich allen Beteiligten, die uns die drei Tage ermöglicht haben.

Laura Lossak und Max Lesche/Klasse 8a der Oberschule

Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums

**täglich 9 - 18 Uhr, ab November täglich
(außer montags) 9 - 17 Uhr**

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- EUR; Ermäßigte 3,- EUR; Familienkarte 8,50 EUR sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- EUR (Begleitpersonen 2,- EUR)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

FREITAG • 21. OKTOBER, 19 - 20:30 UHR

Lichtbildervortrag

Fotoimpressionen vom romantischen Elbsandsteingebirge

Dirk Stuedners fotografische Streifzügen führen auch in Naturparadiese außerhalb Deutschlands, zumeist aber in die Umgebung seiner unmittelbaren Heimat, der Oberlausitz und der Sächsischen Schweiz. Er ist dabei immer **auf der Suche nach dem für ihn**

idealen Licht, auch wenn er mehrmals an den selben Ort wiederkehren muss, bis er dieses Licht seinen Vorstellungen gemäß irgendwann so aufspürt.

Entstanden sind dabei im Laufe der Jahre **Fotografien von beeindruckender Schönheit**. Am heutigen Abend stellt der Naturfotograf **seine imposantesten Bilder vom Elbsandsteingebirge** näher vor. Wer mehr über Dirk Steudner erfahren will: www.naturfotografie-steudner.de. Der Eintritt zum Vortrag beträgt 3,50 EUR (erm. 2,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

SAMSTAG · 22. OKTOBER, 10 - 15 UHR

Familienexkursion

Pilze in der Sächsischen Schweiz

Die **Pilzsachverständigen Kerstin Aretz und Eckart Klett** (Deutsche Gesellschaft für Mykologie e. V.) führen auf dieser **Wanderung ins Reich der Pilze** ein. Um auch die Kinder für das Thema altersgerecht zu begeistern, gibt es für sie spezielle Angebote, beispielsweise ein **kleines Pilz-Kasperletheater** im Wald. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 2,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

DIENSTAG · 25. OKTOBER, 18 - 20:30 UHR, in der Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Str. 76

Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

Die ehemalige „Schreibwerkstatt Natur“ wurde mit anderen bestehenden Literaturzirkeln der Umgebung zusammengelegt zur **Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge**.

Einmal monatlich trifft sich in Zusammenarbeit zwischen dem NationalparkZentrum, der Stadtbibliothek Pirna und anderen Partnern ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur interessiert sind** und auch **selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. Die Leitung hat Jürgen Ritschel. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 3,- EUR.

DONNERSTAG · 27. OKTOBER, 19 UHR

Geologischer Vortrag zum Elbsandsteingebirge

Der Pfaffenstein - ein geologisches Portrait

Die erdgeschichtlichen Eigenheiten des Elbsandsteingebirges lassen sich zusammenfassend wunderbar am Beispiel eines zerklüfteten rechtseibischen Tafelbergriesen erläutern, denn der **Pfaffenstein** vereinigt **alle wesentlichen großen und kleinen geologischen Strukturen** der vergangenen 90 Millionen Jahre. Dargeboten vom **Dipl.-Physiker Rainer Reichstein**, zugleich Verwalter des Pfaffensteins und ebenda Betreiber einer sehenswerten geologischen Ausstellung, liefert dieser **Vortrag in Wort und Bild** einen **Überblick** wesentlicher geologischer Facetten **vom Kreidemeer bis zur Herausbildung des heutigen Reliefs**. Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Der Bistrobereich ist geöffnet. Koch Frank Leupold bereitet mit seinem Team an diesem Abend für Sie leckere Snacks vor.

SAMSTAG · 29. OKTOBER, 9:30 - 15:30 UHR

Mitmachaktion in Stadt Wehlen

Treffpunkt: Stadt Wehlen, Streuobstwiese unterhalb der Alten Wehlstraße, OT Schöne Aussicht

Streuobstwiesen-Einsatz

Gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V., der Friedrich-Märkel-Grundschule und der Kirchgemeinde Stadt Wehlen engagiert sich das NationalparkZentrum vor Ort für die **Revitalisierung eines alten Streuobstbestandes**, um einen **schulischen und außerschulischen Lern- und Naturerlebnisort** zu schaffen. Am heutigen Tag sind mit Hilfe aller Teilnehmer einige **Pflege- und Pflanzarbeiten auf der Wiese** geplant.

Außerdem wird es **Mitmachangebote rund um den Apfel** für die ganze Familie geben. Bitte Gartenhandschuhe mitbringen! Die Teilnahme ist kostenlos.

SONDERAUSSTELLUNGEN

BIS 31. DEZEMBER

Kunstaussstellung

Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2016

Sommerliche Impressionen, geboren auch aus der Landschaft der Sächsisch-Böhmischen Schweiz, führten zu den künstlerischen Ergebnissen des **deutsch-tschechischen Malerpleinairs 2016**. Gezeigt werden **Motive und Landschaften in Öl, Acryl und Aquarell**. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V. und der tschechischen Künstlergruppe SKUPINA 96. Der Eintritt zu dieser Ausstellung ist frei.

Neue Horizonte

für die Junior Ranger aus dem Nationalpark Sächsische Schweiz

Sächsische Junior Ranger ließen sich von schlechtem Wetter nicht beeindrucken und fuhren kürzlich trotz Regen mit viel Optimismus zum Besuch der tschechischen Junior Ranger nach Brtníky (Zeidler) am Rande des Nationalparks Böhmisches Schweiz. Recht kurzfristig kam die Einladung, so dass schon die Vorbereitung aufregend war. Von den fünf Gruppen aus Lohmen, Bad Schandau, Königstein und Papstsdorf trafen sich 14 Kinder und ihre Betreuer am Nationalparkbahnhof Bad Schandau.

Die Reise mit der Nationalparkbahn mit vielen Tunneln und der Umstieg in Mikulášovice (Nixdorf) in einen tschechischen Triebwagen waren schon abenteuerlich. Aber der Aufstieg auf den Vlèi Hora (Wolfsberg) bei nebligem Wetter war trotz schlechter Sicht ebenso eindrucksvoll wie die Spiele zwischendurch. Ganz ohne Sprachbarrieren zeigten die böhmischen Kinder den Freundschaftsknoten und alle sächsischen Kinder zeigten diesen dann stolz ihren Eltern. Eine weitere Überraschung gab es, nach einem Kräutergartenrundgang im Dorf Vlèi Hora. Da galt es, in einer Manufaktur ein eigenes Parfüm herzustellen.



Foto: Archiv Nationalparkverwaltung

Mit Händen und Füßen, mit angewandtem Schulenglisch und der Hilfe eines Übersetzers war es schön zu sehen, wie die Kinder das Wiedersehen genossen.

Bereits zum Selnitzfest Anfang Juni, waren rund 20 böhmische Junior Ranger der Einladung in die Sächsische Schweiz gefolgt und von 10 sächsischen Kindern erwartet worden. Da gab es auf der Wanderung von Rathmannsdorf zur Selnitzwiese ebenfalls viel zu entdecken. Neben einer Biberburg beobachteten die Kinder mit einem großen Fernglas eine Graureiherkolonie oder wilde Bienen die in alten Bäumen leben.

Besonders gut kamen die Spiele rund um die Ameisen an. Dabei galt es in drei sprachübergreifenden Gruppen je 3 rohe Eier symbolisch so gut zu schützen, dass später die „Brut“ auch starke Störungen aushalten würde. Die „Ameisenhügel“ der Juniorranger waren dann tatsächlich so gut gebaut, dass alle Eier überlebt ha-

ben, auch wenn eine „Wildschweinrotte“ darüber hinweg gezogen wäre.

Bereits zum vierten Mal fanden die gegenseitigen Treffen jetzt schon statt. Gern sollen sie zur Tradition werden, denn es ist immer ein Höhepunkt für alle Junior-Ranger gemeinsam mit den anderssprachigen Kindern die vielfältigen Angebote der Nationalparkverwaltung auszuprobieren und Neues hinzuzulernen.

Wegen Nebel gab es keine neuen Horizonte für die Junior Ranger Sächsische Schweiz vom Wolfsberg beim tschechischen Brtníky (Zeidler) zu sehen. Die gab es dafür beim gemeinsamen Naturerlebnissen mit den tschechischen Junior Rangern.

Die Evangelische Kirchgemeinde Lichtenhain - Ulbersdorf

und der „Hegering Oberes Sebnitztal“

laden ein, zu einem

Gottesdienst zum Hubertustag

in die **Dorfkirche zu Ulbersdorf**

Donnerstag, den 3. November 2016, um 18:00 Uhr

Durch den Gottesdienst führt Herr Pfarrer Schellenberger, an der Orgel Herr Kantor Markus Häntzschel

Weiter wirken mit

der **Bergsteigerchor Sebnitz**

und die **Jagdhornbläsergruppe Hohnstein**

Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Förderrichtlinie „Wir für Sachsen“ - Jetzt bewerben!

Bereits im elften Jahr fördert der Freistaat Sachsen das bürgerschaftliche Engagement durch die Ausreichung einer pauschalen Aufwandsentschädigung nach der Richtlinie „**Wir für Sachsen**“. Bis zum **31. Oktober 2016** können Vereine Anträge für das Jahr 2017 einreichen. Förderberechtigt aus dem Bereich Sport sind beispielsweise Übungsleiter und Jugendleiter.

Für einen Einsatz von mindestens 20 Stunden monatlich können Bürger über den jeweiligen Projektträger eine pauschale Aufwandsentschädigung von bis zu 40 Euro monatlich erhalten. Die aktuellen Formulare sowie Hinweise zur Antragstellung sind unter www.ehrenamt.sachsen.de oder unsere Homepage www.kreissportbund.net, Button „Wir für Sachsen“ auf der rechten Leiste der Startseite, abrufbar. Telefonische Rückfragen sind über die Bürgerstiftung in Dresden unter 0351 3158150 und 0351 3158163 möglich.



Seminare zum Schnitt von Obstgehölzen

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. lädt im Rahmen seines Projektes „**Goldmarie sucht Eremit & Co.**“ alle Interessierten ein, bei einer Seminarveranstaltung Wissenswertes über Schnittmöglichkeiten zur Pflege oder auch Sanierung von Obstgehölzen zu erlernen.

Jeder der erfahren möchte was man unter einem Erziehungs-, Pflege- oder Verjüngungsschnitt versteht und diesen fachgerecht durchführt, ist zu den kostenfreien Seminarveranstaltungen herzlich willkommen. Inhalte der Veranstaltung sind unter anderem der Aufbau einer Baumkrone, die Beeinflussung von Schnittmaßnahmen auf das Wuchsverhalten des Baumes bis hin zur praktischen Vorstellung verschiedener Schnittwerkzeuge.

Die **kostenfreien** Seminarveranstaltungen finden jeweils im **Zeitraum von 9.00 bis 15.30 Uhr** an folgenden Orten statt:

7. November 2016	Rosenthal	Rüstzeitenheim „Reimer Mager“ Kirchgasse 1 01824 Rosenthal-Bielatal
14. November 2016	Heeselicht	Gemeindezentrum Heeselicht Hofstraße 20b 01833 Stolpen
23. November 2016	Ulberndorf	Landschaftspflegeverband Sächs. Schweiz- Osterzgebirge e. V. Lindenhof Ulberndorf, Alte Straße 13 01744 Dippoldiswalde
6. Dezember 2016	Kleinopitz	Dorfgemeinschaftshaus Kleinopitz Saalhausener Straße 10 01737 Wilsdruff

Eine **Anmeldung** ist unbedingt erforderlich. Bitte nutzen Sie dazu unser Anmeldeformular auf der Internetseite: www.obst-wiesen-schaetze.de (Rubrik „Seminare“) oder rufen Sie uns unter der Telefon-Nr. 03504 629661 (Ansprechpartner Frau Müller) an.

Neue BiZ-Öffnungszeiten

Ab Oktober 2016 hat das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Pirna auf der Seminarstraße 9 wie folgt geöffnet:

Montag, Mittwoch, Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bleiben unverändert bestehen.

Das BiZ ist nicht mehr nur eine Adresse für Jugendliche, um sie bei der Berufswahl zu unterstützen. Es ist ein fortschrittliches Informationszentrum für alles Interessierten rund um Arbeitsmarkt und Weiterbildung sowie Berufs- und Studienwahl.

Vier farbige Themeninseln führen die BiZ-Besucher durch die digitale Informationswelt und eine Auswahl von Printmedien. Zahlreiche Informationen zu den Themen „Arbeit und Beruf“, „Ausbildung und Studium“, „Bewerbung“ und „Ausland“ werden gebündelt und gut strukturiert angeboten.

32 Internetabeitsplätze ermöglichen einen schnellen Zugang zu den Onlineportalen der Bundesagentur für Arbeit JOB-BÖRSE, BERUFENET, KURSNET und Co.

An fünf Bewerbungsterminals können Bewerbungsunterlagen professionell erstellt werden. Speichern, scannen, drucken und online versenden ist dabei möglich.

Das BiZ-Personal steht bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Ein Lesebereich und eine Kinderspielecke für die jüngsten Besucher ergänzen das BiZ.

All diese Angebote können kostenlos und ohne Termin genutzt werden. Für Gruppen ist eine vorherige Anmeldung ratsam.

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

1. Territorialberatung im Schuljahr 2016/17

Am 29. September trafen sich auf Einladung des Landrates Michael Geisler Vertreter der Schulen des Landkreises, Schulträger und Verkehrsunternehmen zur 1. Territorialberatung im Landratsamt.

Ein Hauptthema betraf die Organisation der Schülerbeförderung, wo es teilweise zu Schuljahresbeginn Probleme gab. Zwischenzeitlich konnten diese größtenteils abgestellt werden.

Besonders wichtig ist, so der Landrat in seinen Begrüßungsworten, dass Eckpunkte, wie Unterrichtsbeginn und -ende, Verkehrseinschränkungen aufgrund von Straßenbaumaßnahmen und damit verbundene Linienänderungen sowie Schülerzahlen, bereits vor Beginn des Schuljahres bekannt sind und aufeinander abgestimmt werden können. Er wies hier noch einmal auf die Verantwortung von Schuldirektoren und Verkehrsunternehmen hin.

Es sei überaus wichtig, dass ein intensiver Austausch im Interesse einer gut funktionierenden Schülerbeförderung stattfindet. Dabei müssen zu lösende Fragen, wie Stundentafeln, Pausenzeiten und Lehrereinsatz von Verkehrsunternehmen und Kreisverwaltung ebenso ernst genommen werden, wie Wagnumläufe und Verständnis für Abläufe in einem komplexen Verkehrssystem bei Entscheidungen in den Schulen.

Im Hinblick auf die Ausbildungssituation und die Zeit nach der Schule präsentierte die Wirtschaftsförderung in einem Film den neuen Unternehmensatlas „Land in Sicht“, der für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 eine wertvolle Orientierungshilfe bei der Berufswahl darstellt. Online ist die Firmen- und Ausbildungsberufssuche möglich unter: www.unternehmensatlas.de.

Sächsische Schweiz für Daheim: Tourismusverband entwickelt neue Mitbringsel

Der Tourismusverband Sächsische Schweiz entwickelt ein neues Sortiment von Souvenirs und Präsenten für die Touristinformationen in der Region. Regionale Produkte spielen dabei die Hauptrolle.



Pirnaer Pasta, Wehlener Bonbons, Sandsteinseife aus dem Bieltal: Viele Touristinformationen in der Sächsischen Schweiz halten jetzt ein neues Sortiment an Mitbringseln parat. Entwickelt hat das Angebot der Tourismusverband Sächsische Schweiz (TVSSW) gemeinsam mit den Touristinformationen. Produkte regionaler Manufakturen spielen dabei die Hauptrolle.

Die Auswahl und Attraktivität der in der Region verfügbaren Artikel soll dadurch deutlich steigen.

Das Startsortiment umfasst Süßwaren der Bonbonmanufaktur Meister Karamellus in Stadt Wehlen, Muschelnudeln der Nudelmanufaktur Pasta Saxonia in Pirna, Sandsteinseife der Manufaktur Seifenschneider in Rosenthal-Bielatal und Bio-Tee aus dem Kräutergarten des Schlosses Reichstädt bei Dippoldiswalde.

An der Erweiterung des Sortiments wird bereits gearbeitet. Anfang November wird ein Pixi-Buch mit einer Elbsandsteinabenteuer-geschichte erscheinen. Später sollen Regenponchos, Samenmischungen regionaler Wildblumen und weitere Artikel folgen.

Entwickelt und umgesetzt hat der TVSSW die Idee im Rahmen des Projektes „i Netzwerk Sächsische Schweiz“, einem zweijährigen Pilotprojekt, mit dem der Verband die Leistungsfähigkeit der ansässigen Touristinformationen sichern und steigern will. Derzeit gehören dem Netzwerk 14 Partner an. Bei der Auswahl und Gestaltung der neuen Werbeprodukte waren die Touristinformationen des Netzwerkes eng mit eingebunden.

Eine Übersicht, in welchen Touristinformationen die Sächsische-Schweiz-Produkte erhältlich sind, hat der Tourismusverband auf seinem Blog unter blog.saechsische-schweiz.de veröffentlicht.

Kirchliche Nachrichten



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU

Gottesdienste

Sonntag, 23. Oktober

9.00 Uhr **Porschdorf** - Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
10.15 Uhr **Bad Schandau** - Gottesdienst für Klein und Groß, Pfarrerin Schramm

Montag, 31. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst auf der Festung Königstein, Pfarrerin Schramm - gemeinsam mit der Kirchengemeinde Königstein-Papstorf

Alle Besucher des Gottesdienstes werden gebeten, sich im Vorfeld eine Gästekarte im Pfarramt Bad Schandau abzuholen. Sie berechtigt zur Gottesdienstzeit zum kostenlosen Eintritt auf die Festung Königstein. Sie sind herzlich eingeladen!

Sonntag, 6. November

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Bittgottesdienst für den Frieden, Pfarrerin Schramm

Martinsfest

Bald heißt es wieder: »Laternen raus und alle dem Martin hinterher«.

7. November um 17.00 Uhr in der Kirche Reinhardtsdorf
11. November um 16.00 Uhr in der Kirche Krippen
11. November um 17.00 Uhr in der Kirche Bad Schandau

Die Martinsgeschichte steht im Mittelpunkt und wir werden Martinslieder singen. Natürlich ziehen wir mit unseren Laternen auch durch die Straßen, dem reitenden Martin hinterher. An der Feuerschale werden wir zum Abschluss die Martinshörnchen miteinander teilen. Also vergesst bitte eure Laternen nicht, sonst tappt ihr im Dunkeln.

Maria Maune



Auswertung des Musiksommers 2016

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Pressevertreter,

mit zahlreichen Konzerten größter Güte erwies sich das Konzertjahr 2016 als vielfältig und erfolgreich wie noch nie zuvor. Mit dem Abschlusskonzert von Thios Omilos durften wir ein wunderbares A-cappella-Konzert genießen und den Musiksommer am 23. September gegen 21 Uhr erfolgreich beenden.

In 17 Konzerten gelang es über 2.200 Besucher in den Freitagskonzerten in Bad Schandau zu erreichen - ein Rekordwert mit somit durchschnittlich ca. 130 Besuchern pro Konzert. Dabei sind sowohl die Besucherzahlen der Touristen und Kurgäste gestiegen als auch die der Einheimischen aus Bad Schandau und der Region, was uns als Kirchengemeinde besonders freut, da eine zunehmende Wertschätzung der Konzertsreihe direkt vor Ort zu erkennen ist. Sogar das Konzerthelferteam musste aufgestockt werden, um dem deutlichen Zuwachs an Interessenten gerecht zu werden.

Im musikalischen Rückblick ergaben die Einladungen der Künstler und Ausführenden ein ganz besonders attraktives Musiksommerprogramm. Grad in den Ferienmonaten im Sommer folgte ein Highlight auf das nächste.

Trotz der Vielfältigkeit und unterschiedlichster Stile schien das Kulturangebot überragend und durchweg positiv in seiner Resonanz.

Danksagung

Dieses umfang- und facettenreiche Kulturangebot bedurfte in seiner Umsetzung und Durchführung mannigfaltiger Unterstützung. Unser Dank geht daher an die vielen helfenden Hände vor Ort, an die Förderer und Sponsoren und vor allem an die regionale wie überregionale Presse. Ohne die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Redaktionen, Journalisten und Tourismus-Institutionen wäre dieser Konzertsommer sicher nicht so erfolgreich verlaufen.

Vorschau 2017

Mit den Dresdner Kapellsolisten, dem Elite-Ensemble der Sächsischen Staatskapelle, den preisgekrönten Sängern der Octavians, dem Organisten Matthias Eisenberg und etwa dem Publikumsliebbling Harts un Neschome mit Klezmer und jiddischer Musik spielen Künstler von internationaler Strahlkraft in Bad Schandau.

Durch eine Harfenistin aus Athen, dem Duo Capriccio aus Brno oder der langjährigen Kooperation mit dem Festival junger Künstler „Mlada Praha“ aus Tschechien soll auch in 2017 grenzüberschreitendes Musizieren im Kurort an der Elbe ermöglicht werden. Das klangreiche Programm umfasst zudem Auftritte zweier Kammerchöre, jazzige Arrangements im Klassik-Trio, Kammermusik, ein Brass-Ensemble und Orgelkonzerte namhafter Künstler. Mit dem Philharmonischen Kinderchor Dresden findet der Musiksommer mit einer erlesenen Auswahl an geistlicher und weltlicher Chormusik seinen Höhepunkt und begründet weiterhin Tradition und überregionale Kulturverbundenheit.

17 Konzerte - 2. Juni bis 22. September 2017 |
www.schandau.hiller-musik.de

Herzliche Grüße,

Daniela Vogel
Kirchenmusikerin/
künstl. Leitung

Christian Hacker
Konzertmanagement

PR Ansprechpartner - Christian Hacker | christian.hacker@kirchebad-schandau.de | 0176 64945544

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr

zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr (jede ungerade Woche)

zum Teenkreis: Freitag, 17.00 Uhr (Jugendliche von 12 bis 16 Jahren)

in die EFG auf der Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

Liebe Einwohner, liebe Gäste!

„Die Zeit rennt!“ So kurz diese Bemerkung, die wir des Öfteren zu hören bekommen oder mehr oder weniger stöhnend selbst von uns geben, auch sein mag: Sie ist unsinniger, als man je zu denken wagte. Die Zeit kann nämlich nicht rennen! Erstens verfügt sie über kein dafür geeignetes Fortbewegungsmittel, und zweitens handelt es sich bei der Zeit physikalisch betrachtet um eine feste Größe, die sich in Untergrößen einteilen lässt: Jahrzehnte, Jahre, Tage, Stunden, Minuten, Sekunden... Dass hier die Monate fehlen, mag seinen Grund haben: Sie haben eine unterschiedliche Anzahl von Tagen. Aber da gibt es, wie wir wissen, auch eine gewisse Ordnung.

So weit, so gut! Nun weiß freilich jeder von uns, dass es diese Zeiteinheiten gibt. Er weiß aber zugleich auch, dass sich Minuten in gefühlte Stunden umwandeln können, wenn man zum Beispiel auf einen lieben Menschen oder ein schönes Ereignis wartet. Als Stichworte kann ich da nur „Weihnachten“ oder auch „Urlaub“ einfügen! Und wenn dieses zweite Stichwort endlich Realität wird, dann ist es oft viel zu schnell vorbei. Dann kommt dieser Ausspruch vom „Rennen“ der Zeit ins Spiel.

Es sei mir erlaubt, bei diesem „Spiel“ mitzuspielen, indem ich nur einen Buchstaben des Wortes „rennen“ verändere, indem ich das „e“ durch ein „i“ ersetze. So etwas kommt ja gelegentlich auch tatsächlich durch undeutliche Aussprache oder absichtliche „Verballhornungen“ vor.

In unserem Falle, der jetzt weiter betrachtet werden soll, wird aus dem Satz „Die Zeit rennt!“ sogleich die Formulierung „Die Zeit rinnt“, und damit kann, wie ich im Folgenden darstellen möchte, auf die Zeit bezogen schon etwas angefangen werden:

„Panta rhei“, das heißt, aus dem Griechischem übersetzt, „Alles fließt“, und geht auf den griechischen Philosophen Heraklit zurück. Bekanntgemacht wurde es dann durch Platon, einem ebenfalls griechischen Philosophen, und nimmt Bezug auf ein ständiges Werden und Vergehen, wie es auch in der Bibel im Buche Kohelet genannt wird. Dort heißt es sinngemäß „alles ist Windhauch“ und macht auf die Vergänglichkeit allen Seins aufmerksam. So vergeht auch die Zeit. Man spricht davon, dass sie fließe. Wenn man will, kann man dafür auch sagen, dass sie „rinne“ und im Endeffekt „verrinne“. Dieses „Fließen“ oder „Rinnen“ kann sich nun recht unterschiedlich gestalten: Wenn auch aus der Quelle immer das gleiche Maß hervorberechen mag, so wächst doch der Fluss durch Zuflüsse oder Niederschläge, kann aber zugleich durch Hitze und Trockenheit nahezu zum „Verrinnen“, also einem langsamen Austrocknen, kommen. So mag es auch mit unserem Leben sein: Stunden, Minuten und Sekunden „rinnen“ in gleicher Weise vor sich hin. Aber da kann es sein, dass uns andere Menschen „etwas von ihrer Zeit schenken“, und schon wird - im Bild gesprochen - der Fluss stärker. Bis hin zum Strom, der ruhig vor sich hinfließen kann. Das „Rinnen“ wird sich jedoch ganz anders gestalten, wenn es plötzlich „Abbrüche“ in unserem Leben gibt. Im Bild gesprochen, wird der Fluss zum Wildwasser oder gar zum Wasserfall. Und wie schnell ist ein solcher doch! So kann durchaus die Zeit plötzlich einmal „weg sein“, ehe man es sich versieht. Wenn uns jedoch bestimmte Dinge entzogen werden, so, wie das Wasser bei zu großer Hitze verdunstet, dann kann es sein, dass uns jede Stunde und Minute zur Qual wird und dann die Zeit nicht „rennt“, sondern „rinnt“.

So oder so prägt sie unser Leben - und mit unserem Leben prägen wir die Zeit, und die Menschen, die uns begegnen ebenso wie unsere gesamte Umwelt.

Was bis jetzt so aussehen mag, als ob wir ihm gnadenlos ausgesetzt wären, wird tatsächlich so sein, wenn wir uns nicht dessen besinnen, dass die Zeit nicht der einzige Faktor ist, der unser Leben bestimmt, und dass wir als Menschen in der Lage sind, den „Fluss der Zeit“ selbst mitzubestimmen und wenn wir merken, dass es nicht die Zeit ist, die da „rennt“, sondern dass wir selbst es manchmal sind, die dies tun. Und da kann man schon durchaus regulierend eingreifen, indem man sich „Zeit nimmt“, „Zeit schenken lässt oder auch verschenkt“ oder auch den Spruch beherzigt, der da heißt „Man muss der Zeit Zeit lassen!“ Und wenn wir schon einmal bei solchen Sprüchen sind, dann sollte man auch an den denken, der da heißt „Wer keine Zeit hat, ist tot!“ Ganz zum Schluss möchte ich noch eine Erfahrung mitteilen, die sicherlich jeder Mensch machen kann: „Gott gibt uns immer genau so viel Zeit, wie wir brauchen!“ Und wenn man schon einmal sagen muss „Ich habe keine Zeit!“, dann sollte man unbedingt in der Lage sein, diesen Satz mit einem „jetzt“ oder „für..“ zu ergänzen. Dann wird mit großer Wahrscheinlichkeit vieles in unserem Leben anders werden, und wir werden vielleicht auch ein besseres Gespür für das „Rinnen“ oder „Rennen“ der Zeit gewinnen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Nach-Denken dieser Gedanken und deren sinnvollen Einsatz im Alltag!

*Mit herzlichen Grüßen
Pfarrer Johannes Johne*

Gottesdienste und Veranstaltungen der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein:

23.10.: 8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein

23.10.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschließend „Kirchenkaffee“

30.10.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschließend „Kirchenkaffee“

01.11.: 18.00 Hl. Messe zu Allerheiligen in Bad Schandau

02.11.: 9.00 Uhr Hl. Messe zu Allerseelen in Bad Schandau

06.11.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Bibelkreis:

17.10., 19.00 Uhr, im kath. Pfarrhaus Bad Schandau

Lichtbildervorträge im Vortagssaal der Falkensteinklinik:

28.10.: Der Fernwanderweg Zittau - Wernigerode

Beginn ist 19.00 Uhr.